

### MITTEILUNGEN

a)  
**Schriftliche Mitteilung des Herrn GR. Dr. Karlheinz Gigler über den Austritt aus der Fraktion „Liste für Malta“**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Mandatar GR Dr. Karlheinz Gigler mit Schreiben vom 18. November dieses Jahres den Austritt aus der Gemeinderatsfraktion bzw. der wahlwerbenden Gruppierung „Liste für Malta“ erklärt hat. Das Mandat wird er als freier Mandatar weiterhin ausüben.

b)  
**Bericht über das Wahlergebnis des örtlichen Tourismusverbandes**

Hier wurde das Ergebnis der Wahl des Vorstandes für den neuen Tourismusverband Malta bekanntgegeben (siehe auch Gemeindezeitung Malta, Ausgabe 3/2012)

c)  
**Bericht über die Ereignisse an den Wildbächen anlässlich der starken Niederschläge in den letzten Wochen**

Aufgrund der starken Niederschläge des vergangenen Herbstes kam es im Gemeindegebiet zu Schäden bzw. Hangrutschungen im Bereich einiger Wildbäche (z.B. Schrimbach, Wastlbauergraben/Dornbach). Die Schäden wurden bereits gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) erhoben. Kostspielige und aufwendige Räumungsarbeiten müssen in Angriff genommen werden. Der Bürgermeister appelliert an die betroffenen Grundbesitzer, bei der Waldbewirtschaftung und beim Forstwegbau im Bereich von Wildbächen besondere Sorgfalt walten zu lassen.

d)  
**Erweiterung/Ergänzung des Vertrages mit Herrn Heinz Stiegler für**

**den Winterdienst**

Da sich die Familie Aschbacher vlg. Wastlbauer auch im Winter auf die Bewirtschaftung der Gmünderhütte konzentrieren möchte, hat Herr Andreas Aschbacher die Schneeräumungsarbeiten für die Gemeinde zurückgelegt. Herr Heinz Stiegler übernimmt die Bereiche Fischertratten (rechts der Landesstraße), Dornbach, Brochendorf, Saps und Kleinhattenberg.

e)  
**Neuer Standort für Eislaufplatz am Sportplatzgelände**

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Einvernehmen mit dem Sportverein Malta der Eislaufplatz im Winter 2012/13 am Trainingsplatz der Sportanlagen errichtet wird.

### TAGESORDNUNG

01.

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister hat bereits am Beginn der Sitzung die Begrüßung vorgenommen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

02.

**Bestellung von Protokollunterfertigern**

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die Mitglieder des Gemeinderates GR. Margeritha Zittrauer und GR. Aloisia Gritzner vom Gemeinderat einstimmig zur Mitunterfertigung des heutigen Protokolls bestellt.

03.

**Förderung des privaten Schülertransfers – Verlängerung der Unterstützung**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung für den privaten Schülertransport aus entlegenen Gemeindeteilen zu verlängern.** Das Fördersystem wird bis zum Schuljahr 2014/15 beibehalten. Danach bedarf es einer neuerlichen Beschlussfassung.

**ORTSCHAFT KLEINHATTENBERG:**

€ 200,-- für alle unterhalb des Anwesens bzw. einschließlich des Anwesens vlg. Talger liegenden Objekte / Haushalte

€ 300,-- für alle oberhalb des Anwesens Mailänder vlg. Talger liegenden Haushalte / Objekte

**ORTSCHAFT DORNACH:**

€ 300,-- für alle oberhalb des Anwesens Bacher / ehemals Schallitz liegenden Haushalte

**VORDERER KRAINBERG:**

€ 200,-- für alle unterhalb des Anwesens Meinhard Preiml vlg. Grojer liegenden Objekte / Haushalte  
€ 300,-- für alle ab dem Anwesen Meinhard Preiml vlg. Grojer liegenden Objekte / Haushalte

**HINTERER KRAINBERG:**

€ 200,-- für alle unterhalb des Anwesens bzw. einschließlich des Anwesens Gerhard Feistritzer vlg. Mitterberger liegenden Objekte / Haushalte

€ 300,-- für alle oberhalb des Anwesens Gerhard Feistritzer vlg. Mitterberger liegenden Haushalte / Objekte

**HINTERE BRANDSTATT:**

€ 100,-- für alle hinter der Dr. Zundel'schen Forstverwaltung liegenden Objekte / Haushalte

04.

#### Kooperationsvertrag mit dem Verein für Haushalts-, Familien- und Betriebsservice

Der Vertrag zwischen der Gemeinde Malta und dem Verein für Haushalts-, Familien- und Betriebsservice als Träger des Projektes „Dorfservice“ wurde bisher jeweils auf ein Jahr abgeschlossen. Der Gemeinderat stimmt einer unbefristeten Vertragsdauer mit einer beidseitigen halbjährigen Ausstiegsmöglichkeit zu.

05.

#### Übertragung des Mietbestandsverhältnisses mit der Fa. Kältetechnik Feistritzer an die Nachfolgefirma „Kältetechnik Gatternig“

Der Gemeinderat stimmt einer Übertragung des Mietverhältnisses von der Fa. Kältetechnik Feistritzer an die Nachfolgefirma Kältetechnik Gatternig (Geschäftslokal Malta Nr. 46) einstimmig zu.

06.

#### Ankauf einer Teilfläche aus der Parzelle Nr. .232 73008 KG. Malta (Matthias Baier) von ca. 140 m<sup>2</sup> für Verkehrsfläche (Parkplatz) in Fischertratten

Im Zuge der Errichtung des Kinderbetreuungszentrums in Fischertratten wurde eine Lösung für das Parken der Fahrzeuge des Personals erreicht. **Nach Verhandlungen mit dem Grundeigentümer ist dieser bereit, die besagte Fläche zu verkaufen.**

Die gegenständliche Grundstücksfläche im Ausmaße von ca. 140 m<sup>2</sup> wird auf Kosten der Gemeinde vermessen und nach den Bestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes der unmittelbar vorbeiführenden öffentlichen Wegparzelle zugeschrieben.

Der Gemeinderat stimmt dem Grundkauf ohne Gegenstimme zu.

07.

#### Vergabe der Projektierungsarbeiten für die Verbauungsmaßnahmen am Trattnerbach an das ZT-Büro Dr. DI Stranner (Einreich-/Detailprojekt)

Der Gefahrenzonenplan für den Trattnerbach (Orsteile Hilpersdorf und Fischertratten) ist bereits in Kraft getreten. Um die aus dem Plan resultierenden Gefahrenzonen wieder zu minimieren, sind umfangreiche Verbauungsmaßnahmen notwendig. Für eine wasserrechtliche Bewilligung und die Einreichung bei diversen Förderstellen ist ein Detailprojekt zu erstellen. Die Planungsarbeiten (Kosten rund Euro 30.000,00) wurden einstimmig an das Ingenieurbüro DI Dr. Stranner ZT GmbH vergeben. Das Büro Stranner war an der Erstellung des besagten Gefahrenzonenplans maßgeblich beteiligt und verfügt somit über zahlreiche und wichtige Daten den Trattnerbach betreffend.

08.

#### Beratung über die Sanierung und Asphaltierung von Straßenanlagen im Gemeindegebiet – Sanierungsvorschläge und Kostenschätzungen der VG – Baudienst Spittal a.d. Drau

Entsprechend den Vorberatungen in den Gemeindegremien wurde die Verwaltungsgemeinschaft Spittal a.d. Drau – Baudienst mit der Erstellung von Kostenschätzungen für die Asphaltierung von Straßenstücken im Gemeindegebiet beauftragt.

Im Budget 2013 wurde ein Betrag von € 130.000,-- für „Sanierungen von Gemeindestraßen im Gemeindegebiet“ vorgesehen.

Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand schlagen folgende Prioritätenreihung vor:

1. BLM Fischertratten (Ausschreibung über den Winter, Bau im kommenden Frühjahr)
2. Weg zum Anwesen vlg. Blaser/Obermalta (Ausschreibung über den Winter, Bau im kommenden

Frühjahr / Mitbeteiligung Wildbach- und Lawinenverbauung)

3.

Gemeindestraße Landesstraße bis Trippbrücke (Ausschreibung und Durchführung nach finanziellen Möglichkeiten)

4.

Umkehrplatz bei Anwesen Peball/Obermalta (Ausschreibung und Durchführung nach finanziellen Möglichkeiten)

**Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen des Bürgermeisters bzw. des Gemeindevorstandes einstimmig zu.**

09.

#### Interkommunale Wirtschaftsregion Oberkärnten (IWR-Oberkärnten) – Vereinbarung über einen Gemeindeverband

Am 25. Mai 2012 hat der Gemeinderat die Teilnahme an der „Interkommunalen Wirtschaftsregion Spittal a.d. Drau“ beschlossen bzw. die Organe der Gemeinde Malta zur Gründung eines Gemeindeverbandes ermächtigt.

Insgesamt werden 26 Gemeinden aus dem Bezirk Spittal a. d. Drau und die Gemeinde Feld am See (Bezirk Villach Land) an der „IWR Oberkärnten“ teilnehmen.

Nunmehr wurde die gegenständliche Vereinbarung über die Bildung einer „Interkommunalen Wirtschaftsregion Oberkärnten (IWR Oberkärnten)“ den Mitgliedsgemeinden zur Beschlussfassung und Genehmigung vorgelegt.

Da mittlerweile einige Gemeinden ihre Mitgliedschaft bei der IWR Oberkärnten überdenken, muss die endgültige Zahl der teilnehmenden Gemeinden abgewartet werden.

10.

#### KiZe Fischertratten:

a)

**Vereinbarung mit dem Sozialhilfverband Spittal a.d. Drau über die Lieferung von Speisen**

Der Sozialhilfverband Spittal a.d.

Drau bzw. das Altenwohnheim Gmünd liefert nach eingehenden Verhandlungen die Verpflegung für das „KiZe Fischertratten“. Seit 13. September 2012 bringt das AVS die Mittagsverpflegung vom Altenheim in Gmünd zum KiZe Fischertratten.

Über die Leistungserbringung ist eine Vereinbarung zwischen dem Sozialhilfeverband Spittal a. d. Drau und der Gemeinde Malta zu schließen. Diese wird dem Gemeinderat vorgestellt und von diesem einstimmig angenommen.

**b) Finanzierungsplan – Bedarfszuweisungsmittel (a.R) und IKZ-Mittel**

Mit Schreiben vom 04.09.2012 hat die Aufsichtsbehörde den Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „KiZe Fischertratten“ genehmigt. Der Gemeinde wurde aufgelegt, dass der Gemeinderat nachweislich in Kenntnis zu setzen ist, dass es sich bei der Bedeckung von € 200.000,-- um Bedarfszuweisungsmittel (außer Rahmen = außertourliche Finanzmittel) in der Höhe von € 57.500,-- und IKZ-Mittel (Fördertopf „Interkommunale Zusammenarbeit“) in der Höhe von € 142.500,-- handelt. Über die Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ist dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 (Kompetenzzentrum Landesentwicklung und Gemeinden) zu berichten.

**Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Landesförderung in der vorhin genannten Form zur Kenntnis.**

11.

**Baulandmodell Hilpersdorf**

**a) Genehmigung des Kaufvertrages**  
In einer langen, teilweise emotionalen Diskussion verhandelt der Gemeinderat über den Verfahrensstand „Baulandmodell Stürzerfeld“ in Hilpersdorf.

Die Bestätigung des Kaufvertrages kann nicht erfolgen, da im Bereich der Oberflächenwasserentsorgung noch Unterlagen fehlen. Hier gibt es

gravierende Auffassungsunterschiede zwischen dem Bürgermeister und dem Amt für Wasserwirtschaft, Spittal a. d. Drau.

Es wird vorgeschlagen, das vorliegende Projekt zur Verbringung der Oberflächenwässer nochmals überarbeiten zu lassen.

12.

**Verschiedene  
Wohnungsvergaben**

Der Ausschuss für Familienangelegenheiten hat in den Sitzungen vom 03. September und 29. Oktober 2012 etliche Wohnungsvergaben vorgenommen. Der Obmann GR. Helmut Genser berichtet, dass allen Wohnungsvergaben einstimmige Beschlüsse zugrunde liegen.

13.

**Kenntnisnahme der Kassenprüfungen vom 30.10. und 14.11.2012**

Am 30. Oktober sowie am 14. November dieses Jahres hat der Kontrollausschuss Kassen- und Geburungsprüfungen vorgenommen. Neben den allgemeinen Prüfungstätigkeiten wurden auch die Bilanzergebnisse der Wassererlebnis Maltatal GmbH einer Durchsicht unterzogen. Über die Prüfungsergebnisse liegen Niederschriften vor. Der Obmann, GR Hannes Gigler, bringt den Inhalt der Niederschriften den Gemeinderatsmitgliedern im Detail zur Kenntnis. **Die Prüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt.**

14.

**2. Ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2012**

Die Gemeinde- und Finanzverwaltung hat bedingt durch Mehreinnahmen, den Entwicklungen der budgetären Situation und den Projekten sowie auf Grundlage der bereits getätigten Beschlüsse durch die Gemeindegremien einen weiteren Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und den außerordentli-

chen Haushalt erstellt.

**Im ordentlichen Haushalt ist eine Erweiterung in Einnahme und Ausgabe in der Höhe von € 211.700,-- und im außerordentlichen Bereich eine Kürzung in der Höhe von € 213.300,-- vorgesehen. Somit beträgt das Gesamtvolumen in der ordentlichen Gebarung € 3.868.000,-- und in der außerordentlichen Gebarung € 2.431.500,--.**

Nach einer Erläuterung des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2012 wird dieser vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

15.

**Voranschlag 2013 mit den erforderlichen Beschlüssen und Verordnungen**

**VERORDNUNGEN**

Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnungen:

**a. Stellenplan**

**b. Änderung der Verordnungen für den Kindergarten- und den Kindertagesstättenbetrieb**

**c. Änderung der Verordnungen für die Gemeindewasserversorgungsanlagen Malta und Gries:**

Die Wasserbezugsgebühren für die öffentlichen Gemeindewasserversorgungsanlagen Malta-Hilpersdorf-Fischertratten-Dornbach-Feistritz-Brandstatt Koschach und Gries wurden letztmals mit Verordnung per 01.01.1994 mit € 0,47 pro m<sup>3</sup> festgesetzt. Seither kam es zu keiner Erhöhung dieser Gebühr.

Durch die zunehmenden Erhaltungsaufwände (Baujahr der Anlagen, Baukostenindexsteigerungen etc.) sind die Gebührenhaushalte der „Gemeindewasserversorgungsanlagen“ ohne Mehreinnahmen nicht mehr ausgleichbar. Auf Empfehlung des Gemeindevorstands beschließt der Gemeinderat eine Erhöhung der Gebühren auf € 0,60 pro m<sup>3</sup>. Vergleicht man dies mit den Vorschreibungen der Nachbar-

gemeinden, so liegt die Gemeinde Malta bei der Höhe der Gebühren für den Wasserbezug weiterhin im unteren Drittel.

### **VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2013**

**Der ordentliche Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 konnte mit einer Gesamtsumme von € 3.924.700,-- ausgeglichen erstellt werden. Ebenfalls ist im außerordentlichen Bereich mit den Vorhaben**

Gemeindeamtsgebäude Erneuerung - Restfinanzierung € 150.000,--, Radweg R 9 € 449.500,--, Straßensanierung AAW-Maltaberg € 11.900,--, Straßensanierungen im Gemeindegebiet € 130.000,--, Wildbach- und Lawinenverbauung (Blasbach) € 76.000,--, Baulandmodell Hilpersdorf € 308.500,-- und Festsaal Malta € 421.500,--

**mit einer Gesamtsumme von € 1.572.000,-- in Einnahmen und Ausgaben die Ausgeglichenheit gegeben.**

**Nach einer Erläuterung des Voranschlages durch den Amtsleiter wird dieser vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

16.

### **Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016**

Auch der Entwurf des mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes für die ordentliche und außerordentliche Gebarung für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 ist von der Gemeindeverwaltung für die gegenständliche Sitzung erstellt worden. Grundlagen hierfür sind die in den Vorberatungen festgelegten Projekte, die gesetzlichen Bestimmungen,

die bekanntgegebenen Kennzahlen anderer Institutionen und die Erfahrungswerte.

Bei der Erstellung der Budgetvorschau für die nächsten 4 Jahre wurden Bedarfszuweisungsmittel € 430.000,-- für das Jahr 2013, für die Folgejahre 2014, 2015 und 2016 jeweils € 400.000,-- zur Finanzierung von Vorhaben berücksichtigt.

Der Entwurf des „mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes“ sieht nachstehende Gesamtsummen in Einnahmen und Ausgaben in den Folgejahren vor:

Haushaltsbezeichnung	2013	2014	2015	2016
ordentlicher Haushalt	3,924.700	3,959.300	4,002.000	4,019.400
außerordentlicher Haushalt	1,572.000	497.000	347.900	424.000
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5,496.700</b>	<b>4,456.300</b>	<b>4,349.900</b>	<b>4,443.400</b>

Der vorliegende „Mittelfristige Finanz- und Investitionsplan“ wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

17.

### **Personalangelegenheiten:**

Der Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ ist nach der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung nicht öffentlich.

Nach dem Abschluss der Sitzung bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die Mitarbeit im Gemeinderat im Jahr 2012 und lädt zu einem Glas Wein und einem gemütlichen Beisammensein.